



## Bibliographische Daten

Titel: (1449) 1474-1618 (1633)

Signatur: Amb. 8. 1582(1)a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

1. [1449, I, 5 b] Feria III<sub>a</sub> post Erhardi [14. Januar] 1449:  
Item den geschworn und andern meistern zu sagen, kein zeug hinauß zu geben dann mit willen und wissen eins rats.
2. [1449, II, 2 b] Sabbato vigilia Purificationis Marie [1. Februar] 1449:

Hannß Vischer, püchsenmeister, *kommt vor*.

3. [1449, II, 7 b] Feria III<sub>a</sub> [post] Scolastice [11. Februar] 1449:  
Item Gnotzhemrer ein ernstlich strefent rede zu thun von des zeugs wegen, den er dem margraven zu kauffen gibt, über solliche wort, die im vormals durch B. Holzschuher mitgeteilt sein.

4. [1449, II, 12 a] Feria III<sub>a</sub> post Valentini [18. Februar] 1449:  
Item dem pildmacher vom neuen hof nach tisch horen, auf ein urfet ledig lassen und ein notdürftig straffrede sagen.

5. [1449, III, 2 b] Feria III<sub>a</sub> [post] Kunnegundis [4. März] 1449:  
Item den platner umb burkrecht an B. Nützel weißen.

6. [3 a] Item den kretzwascher auch hören und swern lassen von des goltsmidsgsellen wegen im loch. — Und findt man den goltsmidsgsellen da auch onschuldig [*es handelt sich, wie aus früherem hervorgeht, um einen Diebstahl*], in denn ledig lassen auf urfee [*so!*]. Und den Görgen, goltsmid zum plauen aren, vier tag auf ein turn straffen und aczung für disen geben.

7. [1449, IV, 12 b] Feria VI ante Walpurgis [25. April] 1449:  
Item der goltsmid eyd zu bessern, als die zettl gelesen ist.

8. [1449, XI, 3 b] Feria quarta post Omnium Sanctorum [5. November] 1449:

Item den Pfunnern, goltsmid, beseiden [*so! lies: besenden*] und zu rede setzen.

9. [Ratsbuch 1 b, Bl. 214 a] Feria sexta post Jacobi [31. Juli] 1450<sup>1)</sup>:

<sup>1)</sup> Für die Jahre, aus denen uns die ausführlicheren Ratsverlässe nicht erhalten sind, bilden die »Ratsbücher« einen freilich unvollkommenen Ersatz. Die folgenden Verlässe sind aus ihnen entnommen.